



Ausfüllhilfe und wichtige Hinweise

NACHTRAG ZUM VERMÖGENSVERWALTUNGSVERTRAG Strategiewechsel Fonds-Strategie

Das Formular-Paket besteht aus den Einzelformularen

- 1 Nachtrag zum Vermögensverwaltungsvertrag Strategiewechsel Fonds-Strategie
- 2 Anlage: Einstufung Nachhaltigkeitsklasse der gewählten Strategie
- 3 Ergänzung zur Selbstauskunft Anlageziele und Risikobereitschaft
- 4 Ergänzung zur Selbstauskunft Fragebogen zur Nachhaltigkeit



Einzelformulare 3 und 4

Die Einzelformulare 3 und 4 müssen nur neu eingereicht werden, wenn die Angaben der uns vorliegenden Formulare keine Gültigkeit mehr haben. Anderenfalls legen Sie bitte Kopien der zu einem früheren Zeitpunkt eingereichten Formulare bei. Die Aussage hierzu ist im Nachtrag zum Vermögensverwaltungsvertrag Strategiewechsel Fonds auf Seite 2 zu tätigen.

DIE FORMULARE SENDEN SIE BITTE

PER EMAIL AN: vvabwicklung@hhvm.de

ODER

PER POST AN: Netfonds AG
VV - Abwicklung
Heidenkampsweg 73
20097 Hamburg

NACHTRAG ZUM VERMÖGENSVERWALTUNGSVERTRAG

Strategiewechsel Fonds-Strategie

für die Geschäftsbeziehung zwischen

Name _____ Name _____
im Folgenden „Kunde/-in“ ggf. weitere/r Kunde/-in / Gemeinschaftskunde/-in
Name _____ Name _____

1. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r 2. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r
und der NFS Hamburger Vermögen GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg, HRB 92472, im Folgenden „HHVM“ genannt.

Name der Bank _____ Konto-/Depotstammnummer _____

Für das genannte Konto/Depot gilt zukünftig folgende Vermögensverwaltungsstrategie:

Vermögensverwalter: NFS Hamburger Vermögen GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg

Strategiename _____ ggf. Kennung _____
Strategieberater/-in _____ Vermittlernummer _____

Anlageprofil

	Vermögenszuteilung (Richt-Bandbreiten)	
DEFENSIV Beim defensiven Portfolio wird eine langfristig reale Erhaltung des Vermögens bei geringen Kursschwankungen angestrebt. Ein regelmäßiger Ertrag durch Zinseingänge wird durch Dividenden und Kapitalgewinne ergänzt. Als Vergleichsindex wird der Deutsche Rentenindex REX festgelegt. Bei der FFB gilt davon abweichend eine Zielrendite von 2,00 % als Vergleichsindex. Die Verlustbenachrichtigungsschwelle liegt bei 10 %. Diese Strategie entspricht gemäß der Selbstausskunft der Risikobereitschaft „ERTRAG - RISIKOKLASSE B“.	Geldmarktfonds/Liquidität Renten-/Mischfonds rentenlastig Zertifikatefonds Mischfonds ausgewogen Aktien-/Mischfonds aktienlastig Rohstofffonds Alternative Anlagefonds	min. 0 % – max. 100 % min. 0 % – max. 100 % min. 0 % – max. 25 % min. 0 % – max. 50 % min. 0 % – max. 25 % min. 0 % – max. 25 % min. 0 % – max. 25 %
AUSGEWOGEN Beim ausgewogenen Portfolio steht ein langfristig realer Vermögenszuwachs im Vordergrund, wobei mit Kursschwankungen gerechnet werden muss. Erträge werden durch Zinsen, Dividenden sowie Kapitalgewinne erwirtschaftet. Als Vergleichsindex wird zu 50% der Deutsche Rentenindex REX sowie zu 50 % der Deutsche Aktienindex DAX festgelegt. Bei der FFB gilt davon abweichend eine Zielrendite von 3,00 % als Vergleichsindex. Die Verlustbenachrichtigungsschwelle liegt bei 10 %. Diese Strategie entspricht gemäß der Selbstausskunft der Risikobereitschaft „AUSGEWOGEN - RISIKOKLASSE C“.	Geldmarktfonds/Liquidität Renten-/Mischfonds rentenlastig Zertifikatefonds Mischfonds ausgewogen Aktien-/Mischfonds aktienlastig Rohstofffonds Alternative Anlagefonds	min. 0 % – max. 100 % min. 0 % – max. 100 % min. 0 % – max. 50 % min. 0 % – max. 75 % min. 0 % – max. 60 % min. 0 % – max. 30 % min. 0 % – max. 30 %
WACHSTUM Dem wachstumsorientierten Portfolio liegt eine chancenorientierte aber risikoreiche Anlagestrategie zugrunde. Sie strebt einen langfristig überdurchschnittlichen realen Vermögenszuwachs an. Die Anlagen erfolgen überwiegend in Aktien, was größere Kursschwankungen zur Folge haben kann. Kurs- und Währungsgewinne von Wertpapieren machen den Großteil der Erträge aus und werden ergänzt durch Zins- und Dividendeingänge. Als Vergleichsindex wird der Deutsche Aktienindex DAX festgelegt. Bei der FFB gilt davon abweichend eine Zielrendite von 4,00 % als Vergleichsindex. Die Verlustbenachrichtigungsschwelle liegt bei 10 %. Diese Strategie entspricht gemäß der Selbstausskunft der Risikobereitschaft „WACHSTUM - RISIKOKLASSE D“.	Geldmarktfonds/Liquidität Renten-/Mischfonds rentenlastig Zertifikatefonds Mischfonds ausgewogen Aktien-/Mischfonds aktienlastig Rohstofffonds Alternative Anlagefonds	min. 0 % – max. 100 % min. 0 % – max. 100 % min. 0 % – max. 100 % min. 0 % – max. 100 % min. 0 % – max. 100 % min. 0 % – max. 50 % min. 0 % – max. 50 %

Gewähltes Anlageprofil:

Das gewählte Anlageprofil mit entsprechender Vermögenszuteilung (Richt-Bandbreite) legt den Rahmen der Vermögensverwaltung fest. Das Anlageprofil gilt aber als nicht verletzt, wenn es nur unwesentlich oder nur vorübergehend nicht eingehalten wird. Dies gilt insbesondere für Fälle der passiven Überschreitung von Anlageprofilen, wenn sich z. B. durch Marktentwicklungen das Verhältnis der Assetklassen und Finanzinstrumente innerhalb des Portfolios verändert.



NACHTRAG ZUM VERMÖGENSVERWALTUNGSVERTRAG

Strategiewechsel Fonds-Strategie

Angaben zum Anlageziel und zur Risikobereitschaft - Ergänzung zur Selbstauskunft

Der/Die Kunde/in bestätigt, dass die Angaben gemäß der Ergänzung zur Selbstauskunft vom _____ mit der Risikoklasse _____ noch aktuell sind.

Die Ergänzung zur Selbstauskunft (Anlageziel und Risikobereitschaft) lag dem/der Kunden/in vor.

Die Ergänzung zur Selbstauskunft (Anlageziel und Risikobereitschaft) wurde von dem/der Berater/in noch einmal zur Verfügung gestellt.

Eine aktuelle Ergänzung zur Selbstauskunft (Anlageziel und Risikobereitschaft) liegt den Unterlagen bei.

Angaben zur Nachhaltigkeitspräferenz des/der Kunden/in

Der/Die Kunde/in bestätigt, dass die Angaben gemäß der Ergänzung zur Selbstauskunft (Fragebogen zur Nachhaltigkeit) vom _____ mit der Nachhaltigkeitsklasse _____ noch aktuell sind.

Die Ergänzung zur Selbstauskunft (Fragebogen zur Nachhaltigkeit) lag dem/der Kunden/in vor.

Die Ergänzung zur Selbstauskunft (Fragebogen zur Nachhaltigkeit) wurde von dem/der Berater/in noch einmal zur Verfügung gestellt.

Eine aktuelle Ergänzung zur Selbstauskunft (Fragebogen zur Nachhaltigkeit) liegt den Unterlagen bei.

Unterschriften Kunde/Kundin

Ort

Datum

Unterschrift Kunde/-in 1 bzw. Vertretungs- oder Erziehungsberechtigte/r 1

Ort

Datum

Unterschrift Kunde/-in 2 bzw. Vertretungs- oder Erziehungsberechtigte/r 2

Unterschrift Vermögensverwalter

Ort

Datum

Unterschrift und Stempel NFS Hamburger Vermögen GmbH

ANLAGE: Einstufung Nachhaltigkeitsklasse der gewählten Anlagestrategie

für die Geschäftsbeziehung zwischen

Name

Name

im Folgenden „Kunde/-in“

ggf. weitere/r Kunde/-in / Gemeinschaftskunde/-in

Name

Name

1. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r

2. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r

und der NFS Hamburger Vermögen GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg, HRB 92472, im Folgenden „HHVM“ genannt.

Name der Bank

Depotnummer

IBAN

BIC

Nachhaltigkeitsklasse

Verbände-
konzept

Taxonomie-
Verordnung %

SDG Offenlegungs-
Verordnung %

Ausschlüsse/
PAI %

Höchste Nachhaltigkeitsklasse



Die Nachhaltigkeitsklasse 5 stellt die höchste Nachhaltigkeitsklasse mit den strengsten Anforderungen dar. Für ein Investment kommen die rechtsstehenden Kriterien und Mindestwerte zur Anwendung.

n. a.

> 2,5

> 40

1,2,3,4,5

Überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsklasse



Die Nachhaltigkeitsklasse 4 stellt eine überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsklasse mit überdurchschnittlich hohen Anforderungen dar. Für ein Investment kommen die rechtsstehenden Kriterien und Mindestwerte zur Anwendung.

n. a.

> 1,0

> 25

- - - - -

Mittlere Nachhaltigkeitsklasse



Die Nachhaltigkeitsklasse 3 stellt die mittlere Nachhaltigkeitsklasse mit mittleren Anforderungen dar. Für ein Investment kommen die rechtsstehenden Kriterien und Mindestwerte zur Anwendung.

n. a.

> 0,5

> 10

- - - - -

Nachhaltigkeitsklasse



Die Nachhaltigkeitsklasse 2 stellt eine Nachhaltigkeitsklasse mit niedrigen Anforderungen dar. Für ein Investment kommen die rechtsstehenden Kriterien und Mindestwerte zur Anwendung.

n. a.

> 0

> 0

- - - - -

Niedrigste Nachhaltigkeitsklasse



Die Nachhaltigkeitsklasse 1 stellt die niedrigste Nachhaltigkeitsklasse dar und erfüllt keine Anforderungen. Für ein Investment kommen keine Kriterien und Mindestwerte zur Anwendung.

n. a.

n. a.

n. a.

- - - - -

Gewählte Anlagestrategie

Nachhaltigkeitsklasse der gewählten Anlagestrategie

ANLAGE: Einstufung Nachhaltigkeitsklasse der gewählten Anlagestrategie

Unterschriften

Ort	Datum	Unterschrift Kunde/-in 1 bzw. Vertretungs- oder Erziehungsberechtigte/r 1
Ort	Datum	Unterschrift Kunde/-in 2 bzw. Vertretungs- oder Erziehungsberechtigte/r 2



Ergänzung zur Selbstauskunft

Anlageziel und Risikobereitschaft

für die Geschäftsbeziehung zwischen

Name

Name

im Folgenden „Kunde/-in“

ggf. weitere/r Kunde/-in / Gemeinschaftskunde/-in

Name

Name

1. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r

2. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r

und der NFS Hamburger Vermögen GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg, HRB 92472, im Folgenden „HHVM“ genannt.

Name der Bank

Konto-/Depotstammnummer

Anlageziele und Anlagehorizont

Anlageziel _____ Anlagehorizont _____

Risikobereitschaft

Hinweis: Die höheren Risikoklassen beinhalten die jeweils niedrigeren. Je höher die von Ihnen gewählte Risikoklasse ist, desto höher ist die Gewinn- und Verlustwahrscheinlichkeit. Einer steigenden Chance auf eine höhere Rendite eines Investments steht somit auch immer das größere Risiko eines Kapitalverlustes gegenüber.

SICHERHEIT - RISIKOKLASSE A

Der gesicherte Werterhalt (Geldwert) des Gesamtportfolios steht im Vordergrund. Sie möchten daher möglichst keine Risiken aufgrund von Marktschwankungen (z.B. Kurs-, Zins- oder Währungsschwankungen) für das Gesamtportfolio eingehen. Sie nehmen dafür sehr geringe Renditeaussichten und sonstige Nachteile (z. B. einen inflationsbedingten Kaufkraftverlust) in Kauf. Risikotoleranz: - 0,5% nach Kosten.

ERTRAG - RISIKOKLASSE B

Sie haben nur eine geringe Renditeerwartung. Der Werterhalt des Gesamtportfolios steht für Sie im Vordergrund. Sie möchten daher nur geringe Risiken aufgrund von Marktschwankungen (z. B. Kurs-, Zins- und Währungsschwankungen) und nur geringe Verlustrisiken für das Gesamtportfolio eingehen. Risikotoleranz - 5% nach Kosten.

AUSGEWOGEN - RISIKOKLASSE C

Sie haben eine moderate Renditeerwartung. Neben Zinserträgen wird auch ein Ertrag aus Kurssteigerungen angestrebt. Dafür nehmen Sie moderate Risiken aufgrund von Marktschwankungen (z. B. Kurs-, Zins- und Währungsschwankungen) und moderate Verlustrisiken für das Gesamtportfolio in Kauf. Risikotoleranz - 30% nach Kosten.

WACHSTUM - RISIKOKLASSE D

Sie haben eine höhere Renditeerwartung, die möglichst dauerhaft über dem Kapitalmarktzinsniveau liegt. Dafür nehmen Sie höhere Risiken aufgrund von Marktschwankungen (z. B. Kurs-, Zins- und Währungsschwankungen) und höhere Verlustrisiken für das Gesamtportfolio in Kauf. Risikotoleranz - 50% nach Kosten.

SPEKULATIV - RISIKOKLASSE E

Sie haben hohe Renditeerwartungen. Es wird ein möglichst hoher Ertrag aus Kurssteigerungen angestrebt. Dafür nehmen Sie hohe Risiken aufgrund von Marktschwankungen (z. B. Kurs-, Zins- und Währungsschwankungen) und hohe Verlustrisiken für das Gesamtportfolio in Kauf. Risikotoleranz - 100% zuzüglich weiterer Nachschusspflichten.

Gewählte Risikobereitschaft _____

Unterschriften

Ort

Datum

Unterschrift Kunde/-in 1 bzw. Vertretungs- oder Erziehungsberechtigte/r 1

Ort

Datum

Unterschrift Kunde/-in 2 bzw. Vertretungs- oder Erziehungsberechtigte/r 2

DECKBLATT

VV ESG FORMULARSATZ - OFFLINE

Bitte legen Sie das Deckblatt den VV ESG Formularen bei.

Angaben zum/zur Kunden/in

	Name		Name
Kunde/-in		ggf. weitere/r Kunde/-in	
	Name		Name
ggf. 1. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r		ggf. 2. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r	

Nachhaltigkeitspräferenz in der Beratung

Ab dem 2. August 2022 muss in der Vermögensverwaltung die Nachhaltigkeitspräferenz des/der Kunden/in berücksichtigt werden. In den Unterlagen zum Vermögensverwaltungsmandat finden Sie die Angaben hierzu in der Ergänzung zur Selbstauskunft „Fragebogen zur Nachhaltigkeit“. Dort ist unter anderem die Nachhaltigkeitsklasse des/der Kunden/in zu vermerken.

Um die Nachhaltigkeitsklasse des/der Kunden/in zu ermitteln, orientieren Sie sich an der folgenden Tabelle. Bei einer Angabe zu Ausschlüssen bestimmter Nachhaltigkeitsrisiken (PAI Angabe) gilt die Nachhaltigkeitsklasse 5. bzw. findet sich auch kein Produktangebot - abhängig von den Werten für Taxonomie und Offenlegungsverordnung. Bei einem Taxonomie Wert >2,5% oder einer Offenlegungsverordnung >40% findet sich kein Produktangebot. Hat der/die Kunde/in keine Nachhaltigkeitspräferenz (Auswahl „Nein, nachhaltige Geldanlage ist mir nicht wichtig.“ oder „Ich bin noch unentschieden, aktuell noch nicht. Änderungen werde ich unaufgefordert mitteilen.“), gilt die Nachhaltigkeitsklasse 1.

Die VV-Strategien sind ebenfalls einer Nachhaltigkeitsklasse zugeordnet. Die Information zur Nachhaltigkeitsklasse der gewünschten VV-Strategie finden Sie über den Produktfinder in finfire.

Bitte beachten Sie, dass die Nachhaltigkeitsklasse der gewünschten VV-Strategie mindestens der Nachhaltigkeitsklasse des/der Kunden/in entspricht. Hier ein Beispiel: Nachhaltigkeitsklasse des Kunden = 3, mögliche VV-Strategien mit Nachhaltigkeitsklasse 3-5

EU-Taxonomie (%)	EU-Offenlegungsverordnung (%)					
		0	10	25	40	> 40
	0	2	3	4	5	
	0,5	3	3	4	5	
	1	4	4	4	5	
	2,5	5	5	5	5	
	> 2,5	kein Produktangebot				

Ergänzung zur Selbstauskunft

Fragebogen zur Nachhaltigkeit

für die Geschäftsbeziehung zwischen

Name

Name

im Folgenden „Kunde/-in“

ggf. weitere/r Kunde/-in / Gemeinschaftskunde/-in

Name

Name

1. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r

2. gesetzliche/r Vertreter/in / Vertretungs-/Erziehungsberechtigte/r

und der NFS Hamburger Vermögen GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg, HRB 92472, im Folgenden „HHVM“ genannt.

Präferenz Nachhaltigkeit

Ist Ihnen Nachhaltigkeit wichtig? Bitte wählen Sie:

Nein, nachhaltige Geldanlage ist mir nicht wichtig

Der/Die Kunde/in möchte das Thema Nachhaltigkeit bei der Geldanlage nicht berücksichtigen.

Aktuell nicht, bin noch unentschieden

Der/Die Kunde/in wurde ausführlich anhand des Grundlagenwissens zum Thema Nachhaltigkeit von dem/der Kundenbetreuer/in über das Thema Nachhaltigkeit in der Geldanlage informiert. Zusätzlich wurde dem/der Kunde/in die Broschüre "Grundlagenwissen Wertpapiere & Investmentfonds" elektronisch zur Verfügung gestellt. Der/Die Kunde/in hat aktuell nicht den Wunsch, die Geldanlage nachhaltig auszurichten.

Ja, nachhaltige Geldanlage ist mir wichtig

Der/Die Kunde/in wurde ausführlich anhand des Grundlagenwissens zum Thema Nachhaltigkeit von dem/der Kundenbetreuer/in über das Thema Nachhaltigkeit in der Geldanlage informiert. Zusätzlich wurde dem/der Kunde/in die Broschüre "Grundlagenwissen Wertpapiere & Investmentfonds" elektronisch zur Verfügung gestellt.

Die Beratung orientiert sich an dem Konzept <https://netfonds.de/nachhaltigkeitskonzept>.

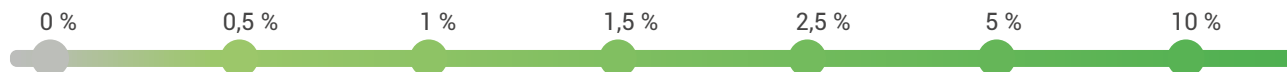
Ihre Auswahl:

Bitte machen Sie die folgenden Angaben nur, wenn dem/der Kunde/in eine nachhaltige Geldanlage wichtig ist.

Welche weiteren Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ihnen wichtig? Bitte wählen Sie:

Taxonomie-Verordnung

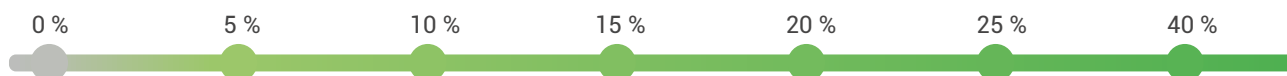
Bitte geben Sie einen Prozentsatz an, der den Mindestanteil der Taxonomie-konformen Finanzinvestitionen an Ihrem Portfolio vorgibt:



Ihre Auswahl: %

SDG Offenlegungs-Verordnung

Bitte geben Sie auf einer Werteskala von 0 % (erhebliche Behinderung) bis 100 % (wesentlicher Beitrag zur Zielerreichung) an, inwieweit Unternehmen Möglichkeiten zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele („Sustainable Development Goals“ - SDGs) und 169 Unterzielen (targets indicators) nutzen sollten:



Bitte beachten Sie, dass Ihre Auswahl die verfügbaren Produkte, entsprechend Ihrer Auswahlkriterien einschränkt.

Ihre Auswahl: %

Optional: Ausschlüsse / PAI

Möchten Sie zusätzlich Nachhaltigkeitsrisiken für Ihre Geldanlage ausschließen? Bitte wählen Sie:

CO₂ Treibhausgas-Emissionen ☐ Direkte und indirekte Freisetzung von klimaschädlichen Gasen + Engagement im Bereich der fossilen Brennstoffe	Gefährliche Abfälle ☐ Vom Unternehmen erzeugte gefährliche Abfälle
Verschmutzung von Wasser ☐ Ermittlung des chemischen Sauerstoffbedarfs (CSB) zur Bewertung der Belastung von Abwasser mit organischen Stoffen	Negativer Einfluss auf die Biodiversität ☐ Aktivitäten mit negativem Einfluss auf biodiversitätssensible Gebiete
Soziales und Arbeitnehmerbelange ☐ Verstöße gegen die UNGC/OECD-Leitsätze + unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle	

Auf Basis Ihrer Angaben muss Ihre Anlage folgender Nachhaltigkeitsklasse entsprechen:

Nachhaltigkeitsklasse	Verbände-konzept	Taxonomie-Verordnung %	SDG Offenlegungs-Verordnung %	Ausschlüsse/PAI %
Höchste Nachhaltigkeitsklasse 	n. a.	> 2,5	> 40	1,2,3,4,5
Überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsklasse 	n. a.	> 1,0	> 25	-----
Mittlere Nachhaltigkeitsklasse 	n. a.	> 0,5	> 10	-----
Nachhaltigkeitsklasse 	n. a.	> 0	> 0	-----
Niedrigste Nachhaltigkeitsklasse 	n. a.	n. a.	n. a.	-----

Unterschriften

Ort	Datum	Unterschrift Kunde/-in 1 bzw. Vertretungs- oder Erziehungsberechtigte/r 1
Ort	Datum	Unterschrift Kunde/-in 2 bzw. Vertretungs- oder Erziehungsberechtigte/r 2